



KIRCHGEMEINDE PILGERWEG BIELERSEE

Präsidium: Hans Jürg Ritter, Tel. 079 251 03 51, praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Verwaltung: Marianne Jenzer, Tel. 079 438 28 87, verwaltung@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Pfarrteam: Brigitte Affolter, Tel. 079 439 50 98, b.affolter@kirche-pilgerweg-bielersee.ch;
Marc van Wijnkoop Lütthi, 079 439 50 99, m.vanwijnkoop@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Büro: Dorfstrasse 52, 2513 Twann, 032 315 11 09. **Post:** Postfach 10, 2513 Twann.
Internet: www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

GOTTESDIENSTE

4. Dezember, 10.15 Uhr, Kirche Twann

Gottesdienst am 2. Adventssonntag

Mit Karin Schneider (Musik) und NN.

Anschliessend: 2. Ordentliche Kirchgemeindeversammlung.

11. Dezember, 17.15 Uhr, Kirche Twann

Weihnachtsspiel KUW 3+

Mit den Kindern KUW 3+, Miriam Vaucher (Musik), Sina von Aesch und Brigitte Affolter.

Mittwoch, 14. Dezember, 14.15 Uhr, «Tanne» Gaicht

Adventsfeier

Mit Alfred Schweizer (Musik) und NN.

18. Dezember, 10.15 Uhr, Pfarrsaal Ligerz

Gottesdienst zum 4. Advent

Mit Karin Schneider (Musik) und NN.

24. Dezember, 22.15 Uhr, Kirche Ligerz

Christnachtfeier

Mit Karin Schneider (Musik) und NN.

Anschliessend: Glühwein.

25. Dezember, 10.15 Uhr, Kirche Twann

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Mit Miriam Vaucher (Musik), Heidi Ruder und Marianne Käser (Kelche).

Pfrn. Brigitte Affolter. Anschliessend: Glühwein.

31. Dezember, 18.15 Uhr, Kirche Twann

Silvestergottesdienst

Mit Miriam Vaucher (Musik), NN und Pfrn. Brigitte Affolter.

Anschliessend: Apéro.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Nidauer Anzeiger, oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch.

EDITORIAL

Während ich diese Zeilen schreibe, zieht der erste Herbststurm als Vorbote des Winters, der nun in unseren Gefilden langsam Einzug hält, über das Seeland hinweg. Mit geschlossenen Augen rufe ich mir die Adventszeit in Erinnerung, rieche die feinen Guetzlis, spüre die Wärme der Kerzen, erfreue mich an deren Licht in diesen dunklen Tagen. Mit dem 1. Advent beginnt das Kirchenjahr, das wiederkehrende Kreisläufe mit zentralen Stationen aus dem Leben Jesu und mit unserem Leben verbindet: Geboren werden, Kindheit, Jugend, Elternschaft, Leben mit Gefahr und Leid und Ängsten, Freude, Trauer und Tod. All dies sind Momente, die im Laufe des Kirchenjahres thematisiert werden und eng mit unserem Alltag verbunden sind: Wir bilden einen jährlichen Kreis um unser Leben, das wir als Individuen eher als Linie sehen.

In unserem «linearen» Leben, in unseren Gebeten und Fürbitten begleiten uns verstärkt seit 2014 all die Menschen, die sich aufgrund von Krieg und Terror, aufgrund der immensen negativen Auswirkungen einer globalisierten Welt, auf den Weg Richtung Europa aufgemacht haben, aufmachen. Menschen, die auf ihrer Lebenslinie einen schicksalhaften Schritt machen, alles zurücklassen ausser der grossen Hoffnung auf ein besseres, auf ein friedliches, ein erfülltes Leben. Es vergeht kein Tag, an dem wir nicht in unserer «Wohlfühl-oase» die Flucht-Dramen dieser Menschen am Bildschirm miterleben, betroffen sind, dann aber wieder wegschauen, weitermachen wie bisher. Wenige von uns handeln, machen sich auf den Weg Richtung Südeuropa, um wenigstens ein bisschen Beistand an Orten zu leisten, an denen die Flüchtigen und Vertriebenen stranden. Sie fangen die Menschen dort auf, nehmen sie in den Arm, versorgen sie mit dem Notwendigsten. Oder sie gehen an Orte, an denen die Flüchtigen länger verweilen müssen, wie in Griechenland und der Türkei. In Gedanken, aber auch tatkräftig mit unserer finanziellen Unterstützung können wir all die Menschen, hinter dem Herd und vornedran in der Schlange der Bedürftigen, begleiten und ihnen auf ihrem Weg für einen kurzen Moment den Frieden auf Erden spenden.

KATRIN KLEIN

Nicht Bethlehem allein ist auserkoren. Nicht über einem Stall nur steht sein Stern. In tausend Hütten wird das Kind geboren. Und jeder Ort ist Krippe unsres Herrn.

Nicht alle konnten damals ihn erkennen. Zu viele dachten nie an Stall und Mist. Wer finden will, muss sich von Bildern trennen, die ihm erklären wollen, wie Gott ist.

Das Kind im Stall soll Dir geboren werden. Du weisst nicht wie? Zünd Deine Lichter an und trau darauf, dass jeder Ort auf Erden ihm Stall und Stroh und Krippe werden kann.

GEORG SCHMID (1983, RGB 429)

VERANSTALTUNGEN

Morgensingen in der Adventszeit

Jeweils am **Donnerstag, 1., 8., 15. und 22. Dezember**, 6.00 Uhr, Turmkapelle Ligerz. Offenes Singen mit Advents- und Weihnachtsliedern.

2. Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 4. Dezember, ca. 11.20 Uhr, Kirche Twann, im Anschluss an den Gottesdienst. Der Kirchgemeinderat lädt herzlich ein.

Mittagstisch für Alleinstehende

Donnerstag, 8. Dezember, 12.00 Uhr, Pfarrsaal Twann: Weihnachten!

VollmondSingen

Mittwoch, 14. Dezember, 23.30 Uhr, Turmkapelle Ligerz. Singlustige NachtschwärmerInnen willkommen.

Treff.punkt

Donnerstag, 15. Dezember, 14.30 Uhr, Pfarrsaal Ligerz. Im Winterhalbjahr 2016/17 zum Thema: *Die Reformation und mein Leben*.

Heute: **Adventsfeier**

Brigitte Affolter (Texte), Stefan Affolter (Musik). Mit Heide Nussbaumer, Heidi Ruder und Brigitte Affolter.

KirchenKino

Donnerstag, 22. Dezember, 19.45 Uhr, Pfarrsaal Twann.

Zwei sture Böcke, sprich Brüder, sprechen seit vierzig Jahren nicht miteinander, obwohl sie in unmittelbarer Nachbarschaft leben. Die beiden störrischen Sonderlinge haben sich einst verkracht. Beide sind leidenschaftliche Schafzüchter und werden eines Tages mit einer Seuche konfrontiert. Karg, lakonisch, schräg?
Verena Jenzer und Brigitte Affolter freuen sich auf einen vergnügten Kinoabend.

Café Zwischenhalt

Jeweils am **Montag, 5., 12. und 19. Dezember**, 9.00–11.00 Uhr, Pfarrsaal Ligerz. Mit Café, Tee, Kuchen & Co., Begegnungen und Gesprächen.

«Weisch no» – Treff im REDWY

Jeweils am **Mittwoch, 7., 14. und 21. Dezember**, 14.00 Uhr, Dorfstrasse 21, Twann. Mit Reiko und Roman Mürset.

Probe des Ad-hoc-Chors am See

Jeweils am **Donnerstag, 1., 8., und 15. Dezember**, 20.00 Uhr, Schulhaus Ligerz. Mit Johannes Göddemeyer.

KINDER UND JUGEND

KinderTreff

Freitag, 2. Dezember, 17.10–19.30 Uhr, Pfarrsaal Twann. Kinder spielen, basteln, essen und feiern miteinander – gemeinsam mit Dominique Zesiger, Jeanne Lütthi und Weiteren. Anmeldung bis drei Tage im Voraus bei Pfrn. Brigitte Affolter (Tel. 079 439 50 98).

Weihnachtsspiel am 3. Advent

Sonntag, 11. Dezember, 17.15 Uhr, Kirche Twann. Mit den Kindern der KUW 3+, Miriam Vaucher (Musik), Sina von Aesch und Brigitte Affolter.

Adventskonzert und Offenes Singen

Samstag, 17. Dezember, 19.15 Uhr, Kirche Twann. Mit dem Ad-hoc-Chor am See und dem Kinderchor «Singvögel Bielersee» (siehe «Musik»).

PIKETTDIENSTE

28. November bis 25. Dezember
Bitte informieren Sie sich im *Nidauer Anzeiger* oder auf unserer Homepage www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

26. bis 31. Dezember

Pfrn. Brigitte Affolter, (Tel. 079 439 50 98)

HERVORGEHO BEN

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie schön, dass unser Kirchenjahr, auch *annus liturgicus* genannt, am Vorabend des 1. Advent beginnt. Das wussten Sie bestimmt, darauf wird doch immer wieder in den Kirchenblättern hingewiesen. Mit Advent assoziiere ich Kerzen, Weihnachtsgewürze, Zimtsterne und Mailänderli, Kitsch, süsse Musik – und leuchtende Kinderaugen.

Vorfriede auf den, der kommt. Auf Weihnachten. Welt ging verloren, Christ ward geboren. Also Glanz. Und um Glanz geht es auch in einem Gedicht von Klaus Merz:

** Vom Glanz / Nicht jede Nacht / gibt der Himmel / seine leuchtenden / Antworten preis. // Im Gezeter der Grillen / reibst du dir die Stirn / an der Dunkelheit wund. Und weisst: / So manches Leuchten / verdankt sich allein / dem Fadenschein.*

Vom Glanz? Die Tagesschau berichtet eben von einem, der grabscht und schummelt und fadenscheinig glänzt – und selbst so Eindruck macht. Weltweit. Manchen mit seinem Vermögen. Auf 3,7 Milliarden USD wird es geschätzt. Da reib ich mir durch das Gezeter die Stirn an der Dunkelheit wund und schätze, dass keiner so viel Geld verdienen kann. Wie denn auch?

Ganz anders Eva. Eva hatte es nicht mehr ausgehalten. Konnte nicht mehr schlafen. Musste etwas tun. Etwas tun für jene Menschen, die vor dem Krieg flüchten und aufbrechen ohne Hab und Gut, um an einem andern Ort neu anzufangen. Angstfrei. In Frieden. So fuhr sie für einige Monate nach Lesbos. Allein zwar, aber mit Hoffnung im Gepäck. Man konnte sie brauchen. Eva half den Menschen aus der Rettungsjacke, rieb sie trocken, umarmte sie. Hiess sie willkommen. Und Eva kochte und kochte und kochte. Tröstete. Schenkte Mut. Zuversicht auch. Als ich sie das letzte Mal gesehen habe, da glänzten ihre Augen, da sprach eine, die das ganz tiefe Glück gefunden hatte. Nützlich war. Frieden auf Erden erlebte – fast wie in jener Nacht, als der Himmel die leuchtende Antwort gab. Das ist der Glanz, den ich im Advent suche, nach dem ich mich sehne.

Ein Flittern davon wird möglich werden: Im Dezember wird eine Installation mit gebrauchten Flüchtlingschwimmwesten im Entrée der Twanner Kirche zu sehen sein. Daneben steht eine Kasse. Jedes Geldstück, das wir verschenken, erhält einen weihnachtlichen Glanz. Denn wir unterstützen damit eine Küche in Athen, wo Flüchtlinge, die oft über längere Zeit an ein und demselben Ort festsitzen, selber kochen. Essen verbindet – und vielleicht wird es so schmecken, wie wenn einer seinen Arm um sie legte und an die Bedeutung von Brot und Wein erinnert.

Dann wäre Weihnachten das grosse Fest der Liebe.

BRIGITTE AFFOLTER

** Vom Glanz, Klaus Merz, aus: Helios Transport, Gedichte, Haymon Verlag, 2016*



Spenden gehen an:

Open Eyes Balkanroute, PC: 61-499563-0, IBAN: CH02 0900 0000 6149 9563 0

MUSIK

Adventskonzert und Offenes Singen

Samstag, 17. Dezember, 19.15 Uhr, Kirche Twann.

Mit dem Ad-hoc-Chor am See, Johannes Göddemeyer (Leitung), Miriam Vaucher (Klavier) und dem Kinderchor «Singvögel Bielersee» (Verein Pjnsel), Rebecca Zimmermann (Leitung). Werke von Loewe, Telemann, Rutter, u.a. Im zweiten Teil: Offenes Singen bekannter Weihnachtslieder. Eintritt frei, Kollekte.

KUW

KUW 3+

Mittwoch, 7. Dezember, 14.15–16.45 Uhr, Pfarrsaal Twann. Probe für das Weihnachtsspiel. Mit Sina von Aesch und Brigitte Affolter.

Samstag, 10. Dezember, 14.15–16.45 Uhr, Kirche Twann. Generalprobe für das Weihnachtsspiel. Mit Miriam Vaucher (Musik), Sina von Aesch und Brigitte Affolter.

Sonntag, 11. Dezember, 15.45 Uhr, Kirche Twann. Probe für das Weihnachtsspiel.

Sonntag, 11. Dezember, 17.15 Uhr, Kirche Twann. Aufführung Weihnachtsspiel. Mit Miriam Vaucher (Musik), Sina von Aesch und Brigitte Affolter.

Adressen

Sigristinnen

Kirche Ligerz: Anita Geser, Dorfstrasse 53, 2514 Ligerz, 079 602 93 21, anita.geser@bluewin.ch. Peter und Silvia Jost, Fluhackerweg 4, 2563 Ipsach, 032 331 77 89, ps.jost@bluewin.ch

Kirche Twann: Daniel und Monika Halter, Clos des Mottes 7B, 2715 Monible, 079 138 11 09 (Daniel Halter), 079 171 49 53 (Monika Halter), kabuki@gmx.ch

Wünschen Sie einen Besuch?

Dann können Sie sich gerne bei Pfrn. Brigitte Affolter (079 439 50 98) oder Pfr. Marc van Wijnkoop Lütthi (079 439 50 99) melden.